

Eine Frau gibt den Ton an

Daniela Bosenius ist die neue Chorleiterin des Königshovener MGV. Der bisherige Leiter Sergio Ruetsch hatte die Sänger während einer Chorprobe mit seinem Rücktritt aus privaten Gründen überrascht.

Bedburg-Königshoven (me). Nach dieser Nachricht machte sich das Vorstands-Team um Manfred Speuser gleich auf die Suche nach geeigneten Alternativen und eröffnete somit die Castingrunde: In kürzester Zeit hatte der Quartettverein so die Möglichkeit, sechs interessierte Chorleiter-

rinnen und Chorleiter zu Proben-Sonderterminen einzuladen. Im Anschluss stimmten alle Sänger über die Kandidatin ab, die für den Quartettverein den besten Eindruck hinterlassen hatte und die auch am besten zur Strategie und zum Konzept des Männergesangsvereins aus Königshoven passt. Daniela Bosenius, in Köln geboren und in Köln und Ennetbaden in der Schweiz aufgewachsen, stammt aus einer Musikerfamilie: Mutter, Schweizer Pianistin, Großmutter, die Gesangspädagogin Ellen Bosenius, haben ihre musikalische Entwicklung gefördert; seit ihrer Kindheit Klavier-, Violoncello-, später auch Gesangsunterricht, als Cellistin Mitwirkende

in verschiedenen Orchestern. Nach dem Abitur 1994 folgte ein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken mit dem Hauptfach Gesang. Nach dem Diplom hatte Bosenius verschiedene Engagements an Theatern im Bereich Oper, Operette, Musical in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz. Seit 2005 ist sie als freischaffende Musikerin und mit eigenen Programmen unterwegs. Als Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Chorleiterin ist Bosenius immer aufgeschlossen für ungewöhnliche Projekte. „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, neue Impulse und vielleicht das ein oder andere neue Projekt für unseren



■ Daniela Bosenius ist neue Chorleiterin des MGV Quartettvereins in Königshoven.

Chor, mit dem wir uns weiterentwickeln können“, blickt Geschäftsführer Willibert Düster in die Chorzukunft.